



IRAN: FREIHEIT FÜR ATENA UND GOLROKH

Die 29-jährige Menschenrechtsverteidigerin Atena Daemi wurde allein aufgrund ihres Engagements gegen die Todesstrafe in Iran zu sieben Jahren Haft verurteilt. Golrokh Ebrahimi Iraee hat als Schriftstellerin die Grausamkeit der Steinigung von Frauen thematisiert und wurde dafür ebenfalls mit einer mehrjährigen Haftstrafe belangt. Die beiden Frauen haben auch im Gefängnis nicht aufgehört, Menschenrechtsverletzungen anzuprangern und wurden zur Bestrafung gewaltsam in das Gefängnis Shahr-e-Rey / Gharchak verlegt, das für seine unmenschlichen Haftbedingungen bekannt ist.

Gegen diese Verlegung protestierten Golrokh Ebrahimi Iraee und Atena Daemi im Februar mit einem Hungerstreik. Amnesty International hat Berichte erhalten, wonach sich ihr Gesundheitszustand alarmierend verschlechtert hat.

HELFEN SIE MIT.

**Bitte unterschreiben Sie den Appellbrief und fordern Sie die
sofortige Freilassung.**